



PRESSEMITTEILUNG

„Klassiker auf Landpartie“ feiert Jubiläum – 35. Saison der Brandenburgische Sommerkonzerte – der Kartenvorverkauf startet

Klassisches, Jazz, Folk und ein Hauch von „Bridgerton“

Klassik in Schlössern, Jazz in Industriebauten, Folk auf einem Burghof oder ein Konzert inspiriert von der Fernsehserie „Bridgerton“. Die Brandenburgischen Sommerkonzerte feiern 2026 ihre 35. Saison. Der Vorverkauf ist gestartet für 31 Konzerte zwischen dem 30. Mai und dem 30. August. Sie finden an außergewöhnlichen Orten in ganz Brandenburg statt. Renommiertere Künstlerinnen und Künstler, aber auch Newcomer werden das Publikum verzaubern.

Die Saison beginnt mit dem Kyjiw Symphony Orchestra aus der Ukraine und der gefeierten Violinistin Antje Weithaas, sie endet mit dem Philharmonischen Orchester des Staattheaters Cottbus und Martin Helmchen. Dazwischen musizieren unter anderem das Deutsche Symphonie Orchester Berlin, der Windsbacher Knabenchor oder das junge, preisgekrönte Alte-Musik-Ensemble Interchange. Auch in dieser Saison gibt es zwei Tagesreisen. Sie führen zu beeindruckenden Orgeln und in üppige Landschaftsgärten.

Extras für Serienfans

Auch Fans von Fernsehserien und Filmmusik haben viel zu sehen und zu hören. Neben dem Konzert mit der Popmusik in klassischem Gewand, die von der Fernsehserie „Bridgerton“ inspiriert ist, gibt es auch Film- und Serienmusik wie aus „Game of Thrones“ beim Konzert „Games of Strausberg“.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte haben neue Orte für ihr Publikum entdeckt. Gespielt wird in der alten Nähmaschinenfabrik in Wittenberge oder auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Brandenburg. Hinzu kommen wie gewohnt bekannte und versteckte Orte Brandenburgs. Überall garantieren eine Kaffeetafel und attraktive Beiprogramme ein besonderes Kultur- und Begegnungserlebnis.

Bayreuth der Kammermusik

Ein besonderes Highlight wird auch 2026 wieder das „Bayreuth der Kammermusik“, das Internationale Kammermusikfestival „Fliesen“. Als „Festival im Festival“ findet es vom 9. Juli bis zum 12. Juli in Spreewald und Niederlausitz statt. Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello, und Martin Helmchen, Klavier, laden Ihre musikalischen Freunde nach Brandenburg ein, und das „Who ist Who“ der internationalen Kammermusikszene ist dabei.

„Ich bin stolz, dass wir für unserem Publikum ein so vielfältiges Programm bieten können, trotz knapper Kassen für Kunst und Kultur. Wir freuen uns, wenn wir unseren treuen Fans ein Stück Heimat und wenn wir ein neues, jüngerer Publikum gewinnen“, so Wolfram Korr, Geschäftsführer der Brandenburgischen Sommerkonzerte.

Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH
Geschäftsführer: Wolfram Korr

Tel.: (030) 890 434 0 • Fax: (030) 890 434 40 • www.brandenburgische-sommerkonzerte.org
HRB 93619 B – Steuernr. 27 | 026 | 38311

Bankverbindung: Sparkasse Märkisch-Oderland • BIC: WELADED1MOL • IBAN: DE12 1705 4040 3000 0830 30



BRANDENBURGISCHE
SOMMERKONZERTE

Tickets gibt es ab Montag, 9. März 2026 online unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.org, bei unserem Partner www.ticketmaster.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Sommerkonzerte, dort auch telefonisch unter 030-89 04 34 0.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte bedanken sich bei ihren Förderern und Sponsoren. Ein besonderer Dank gilt dem Ostdeutschen Sparkassenverband, der Friede-Springer-Stiftung und dem Land Brandenburg.

Bildmaterial finden Sie im offenen Pressebereich unter der Überschrift „Bildmaterial 35. Saison der Brandenburgische Sommerkonzerte“. Das gedruckte Jahresprogrammheft ist ab ca. 15. März verfügbar und wird per Post an die registrierten Abonnenten geschickt.

unter <https://www.brandenburgische-sommerkonzerte.org/presse>

Pressekontakt:

Wolfram Korr
Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter
Lena Meier
Ticketing

Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH
Schillerstraße 94, 10625 Berlin
E-Mail w.korr@brandenburgische-sommerkonzerte.org
l.meier@brandenburgische-sommerkonzerte.org
Mobil: +49 163 449 77 28



friede springer stiftung